

Wie soll das soziale Miteinander in Graz gefördert werden?

Impuls von PD Mag. Dr. Michael Wrentschur...

(Hochschullehrer und Forscher an der Universität Graz, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Arbeitsbereich Sozialpädagogik; Künstlerischer Leiter von InterACT, Werkstatt für Theater und Soziokultur (www.interact-online.org); Gründungs- und Vorstandsmitglied des Armutsnetzwerks Steiermark)

...im Rahmen vom „Sozial-Konvent“ von Aktiv Demokratie am 19.5.2020.

- 1) Befunde und Perspektiven
- 2) Fragen und Herausforderungen
- 3) Ideen und Vorschläge...

Wie soll das soziale Miteinander in Graz gefördert werden?

Befunde und Perspektiven

- Individualisierung und Pluralisierung der Lebenslagen (Beck...)
- Soziale Differenzierungs- und Abgrenzungsprozesse (Bourdieu), auch einhergehend mit Stigmatisierungs-, Polarisierungs- und Ausgrenzungsprozessen („WIR UND DIE ANDEREN“)
- Vermehrte Funktionalisierung öffentlicher Räume für Konsum und Verkehr (Sennett, ...) und Verdrängung/ Ausgrenzung von ‚bestimmten‘ Gruppen und Aktivitäten
- Einkommensungleichheit als Maß für die Häufigkeit des Auftretens sozialer Probleme (Wilkinson/ Pickett)
- Neoliberale Politik, in Fragestellen des Sozialstaates, Ökonomisierung Sozialer Arbeit und Individualisierung des Risikos (Seithe)

Wie soll das soziale Miteinander in Graz gefördert werden?

Die Covid 19 Pandemie und ihre sozialen Folgen

- „**Vulnerable Communities**“ sind (weltweit und lokal) in der Regel noch stärker betroffen, wie z.B.:
 - Prekär und atypisch Beschäftigte (und EPU's), arbeitslose Menschen (55% Nettoersatzrate)
 - wohnungslose Menschen
 - Menschen mit psychischen Problemen und chronischen Erkrankungen
 - von Einsamkeit betroffene Menschen
- **Es zeigen sich aber gerade in der Krise bemerkenswert kreativ, innovativ, solidarisch handelnde Menschen, Gruppen und Initiativen**

Wie soll das soziale Miteinander in Graz gefördert werden?

Fragen und Herausforderungen

- Wie kann Verständnis für vielfältige und unterschiedliche Lebenslagen und Lebenswelten geweckt werden?
- Wie kann soziale Ungleichheit auf ein erträgliches Maß reduziert und wie können Teilhabechancen für ALLE geschaffen und verwirklicht werden?
- Wie kann gesellschaftlichen Differenzierungs-, Polarisierungs-, Stigmatisierungs- und Ausgrenzungsprozessen entgegengewirkt und das soziale Miteinander gefördert werden?
- Wie können monofunktionale soziale und öffentliche Räume wieder mehr zu multifunktionalen Lebens- und Begegnungs-Räumen werden?

Wie soll das soziale Miteinander in Graz gefördert werden?

Ideen und Vorschläge

- Nachbarschafts-, Begegnungs- und Stadtteilarbeit und -zentren absichern und qualitativ ausbauen (Wichtig: Zusammenwirken professioneller und freiwilliger Arbeit)
- Sozial und ökologisch nachhaltige Gestaltung urbaner und öffentlicher Räume
- Transparente und offene Zugänge zu sozialen Leistungen und Angeboten – qualitätsvolle soziale Infrastruktur
- Verstärkte Partizipation und Einbeziehung von Fachleuten und Erfahrungsexpert*innen bei politischen Entscheidungsprozessen, die das Soziale Miteinander und die soziale Frage betreffen
- Soziokulturelle Projekte zu Teilhabe, kreativer Gestaltung, Miteinander des Verschiedenen, Begegnung und Beteiligung